

ÖPNV-Pilotprojekt:

On Demand-Shuttlesystem in Münster

On Demand - Die neue ÖPNV-Komponente

- 1) Ziele - On Demand in Münster
- 2) Einsatzgebiet für den dreijährigen Pilotbetrieb
- 3) Der Start: Wie könnte das Angebot aussehen?
- 4) Nächste Schritte - Finanzierung und Co.

On Demand - Die neue ÖPNV-Komponente

Heutiger ÖPNV in Münster

Stadtbus

- Nachfragestarke Verflechtungen

Taxibus & multimodale Angebote

Erprobung On Demand-System

Zukünftiger ÖPNV in Münster

Stadtbus (Metrobus)

- Aufgewerteter ÖPNV auf Hauptachsen

On Demand-Systeme

- Bedienung nachfrageschwacher Gebiete
- Flächenerschließung

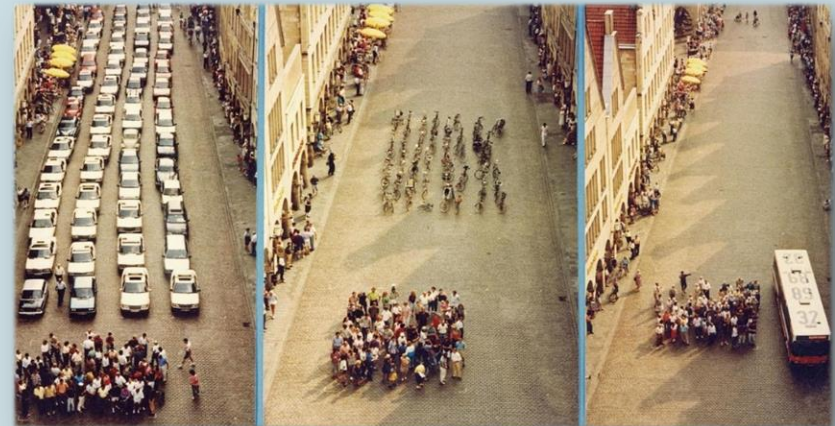
Multimodale Angebote

- Ergänzende multimodale Services an Mobilstationen



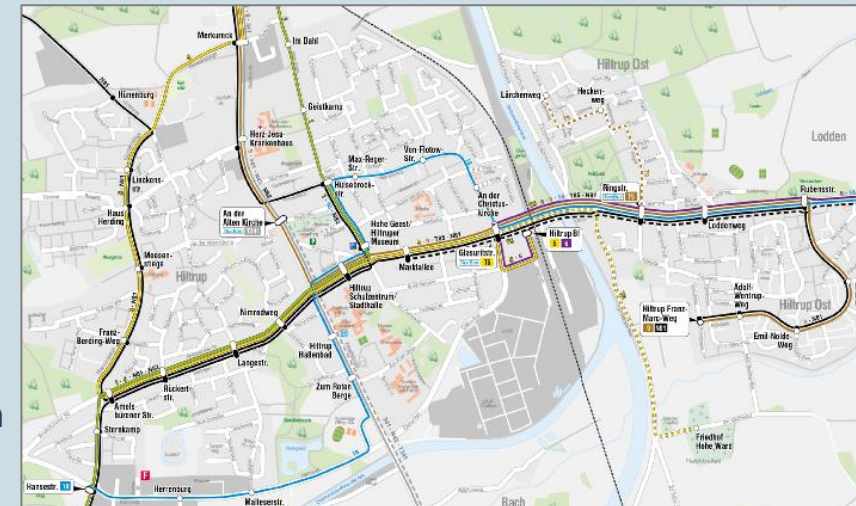
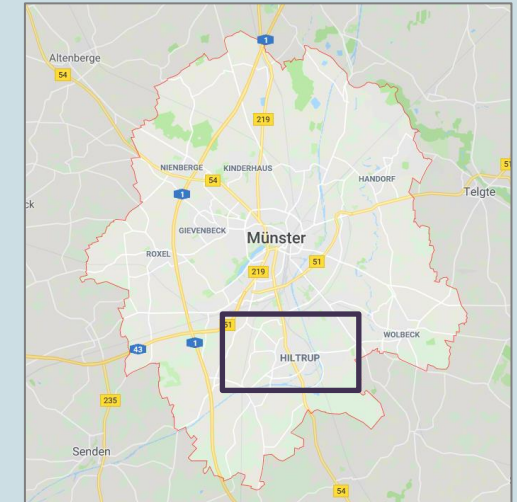
Ziele

- **Erprobung** einer flexiblen Angebotsform für die Alltags- und Freizeitmobilität in Münster im Großversuch
 - Einfache Skalierbarkeit (Angebotsraum, Betriebszeiten, Tarif)
 - Modernisierung des Bedarfsverkehrs (TaxiBus)
- **Integration** in das Nahverkehrsangebot
 - Qualitative Verbesserung
 - Flächenerschließung optimieren
- **Zu- und Abbringerfunktion** zu Bahn und Bus
- **Reduzierung des MIV**
- Kundenbindung und Gewinnung von Neukunden

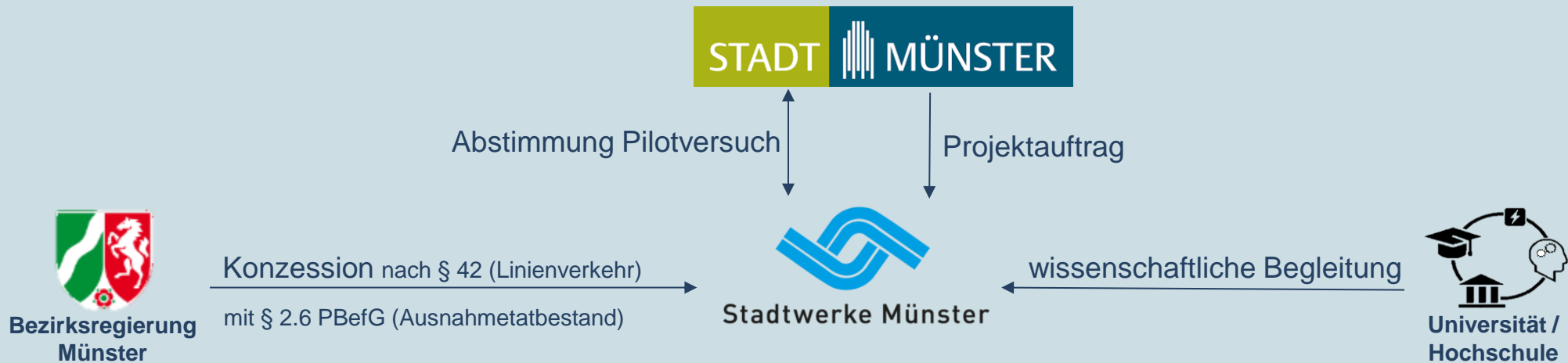


Pilotprojekt Hiltrup: Warum?

- **Strukturelle Rahmenbedingungen**
 - Größter Stadtteil Münsters mit eng verflochtenen Nachbar-Stadtteilen
 - Bahnhof Münster-Hiltrup mit regionaler und überregionaler Anbindung
 - Gute Verknüpfungsmöglichkeiten mit dem Stadtbus-Netz
 - Höchster Binnenverkehrsanteil im Stadtbus-Netz
- **Optimierungspotenziale im Stadtbus-Netz**
 - Linienbündelung und -begradigung
 - Rückbau von Überkapazitäten zugunsten On-Demand
- **Flächenerschließung optimieren**
 - Geringe Akzeptanz Taxibus-Linien
 - Anbindung an Stadtbus-Netz über Mobilstationen
 - Erreichbarkeiten in Stadtquartieren und Außenbereichen verbessern



Pilotprojekt Hiltrup: Rahmenbedingungen



Betrieb

- **Betriebsführung Stadtwerke Münster (Management, Disposition, Monitoring)**
- **Anpassungen im laufenden Betrieb**
- **Fahrzeuge: Leasing oder Kauf, mind. 6 Sitzplätze, barrierefrei, Stadtwerke-Design**
- **Haltestellen & virtuelle Haltestellen**
- **Betriebszeiten entsprechen den Angebotszeiten im Stadtbusverkehr**

Mo-Do: 05:00 bis 02:00 Uhr & Fr-Mo: ab 05:00 Uhr durchgehend bis Montag 02:00 Uhr

Pilotprojekt Hiltrup: Startkonfiguration

Herausforderung: Größe bzw. Skalierung des Pilotprojektes

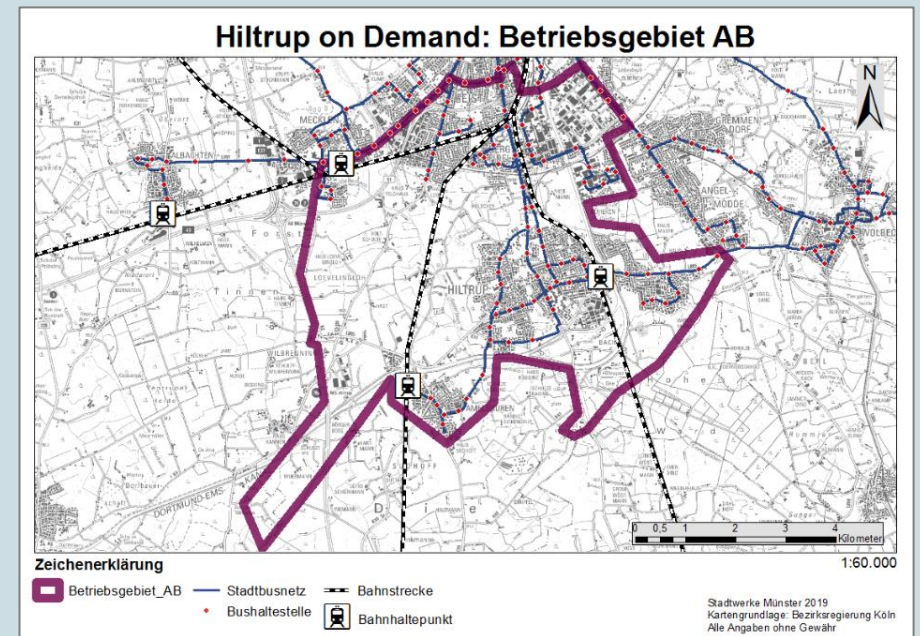
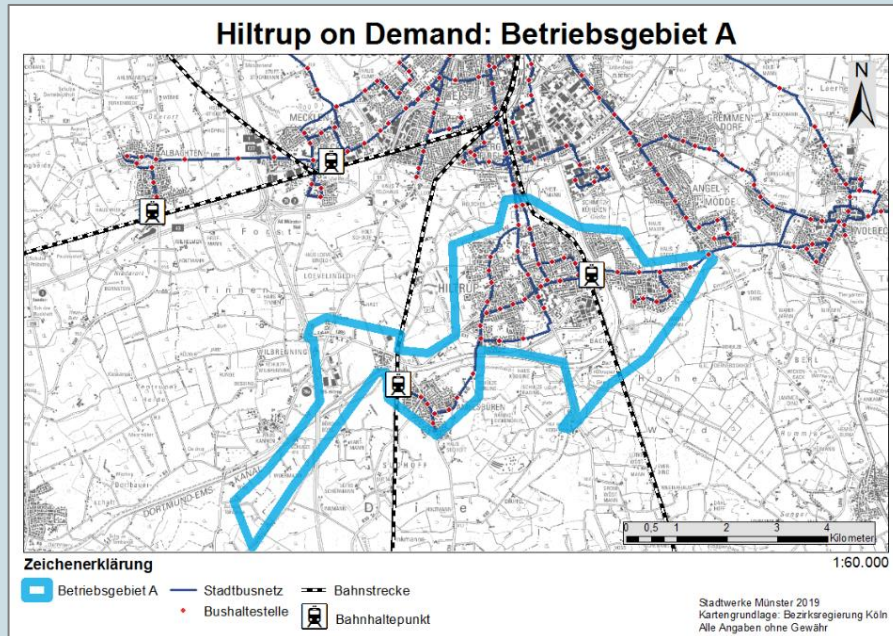
→ Ermittlung der Betriebsparameter zum Pilotstart mittels **Leistungssimulation***)



→ Optimierung der Parameter im Rahmen der dreijährigen Erprobung

*) in Kooperation mit Fa. Door2Door, Berlin

Pilotprojekt Hiltrup: Startkonfiguration A oder AB?



Betriebsgebiet A

- 20,1 km²
- 25.410 Einwohner (1.268 Ew/km²)
- Bis zu 5 Fahrzeuge im gleichzeitigen Einsatz
 - Optional: verstärkt in der HVZ

Betriebsgebiet AB

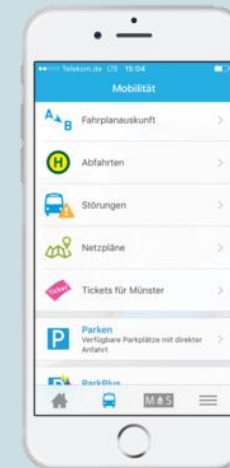
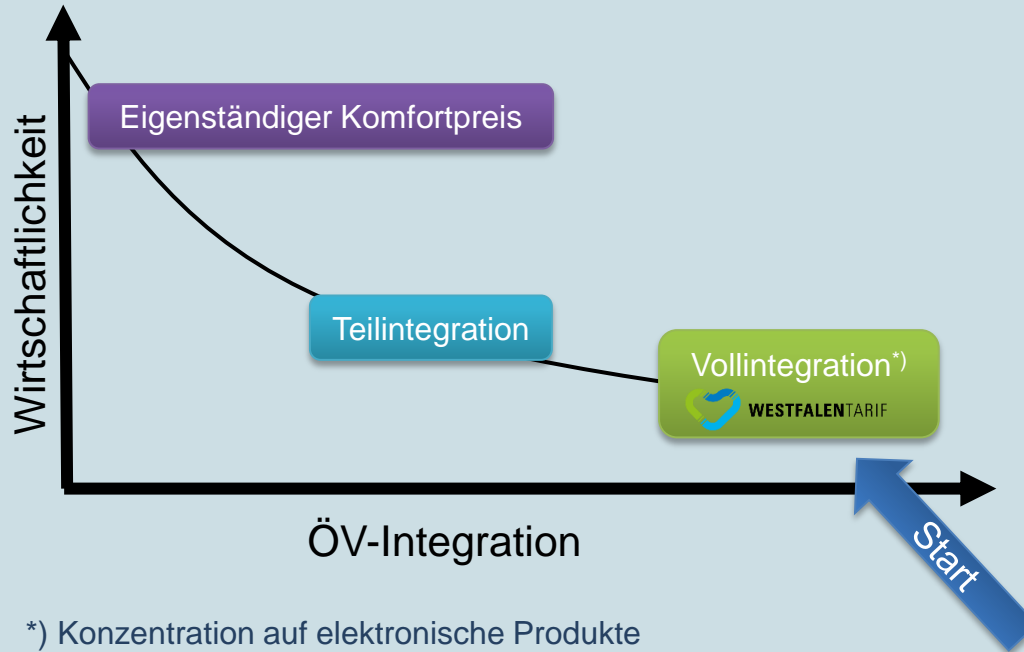
- 39,3 km²
- 50.686 Einwohner (1.290 Ew/km²)
- Bis zu 10 Fahrzeuge im gleichzeitigen Einsatz
 - Optional: verstärkt in der HVZ

Pilotprojekt Hiltrup: Zugang und Ticketing



Tarif

Zugang



Kommunikation



Auskunft



Bestellung






Bezahlung

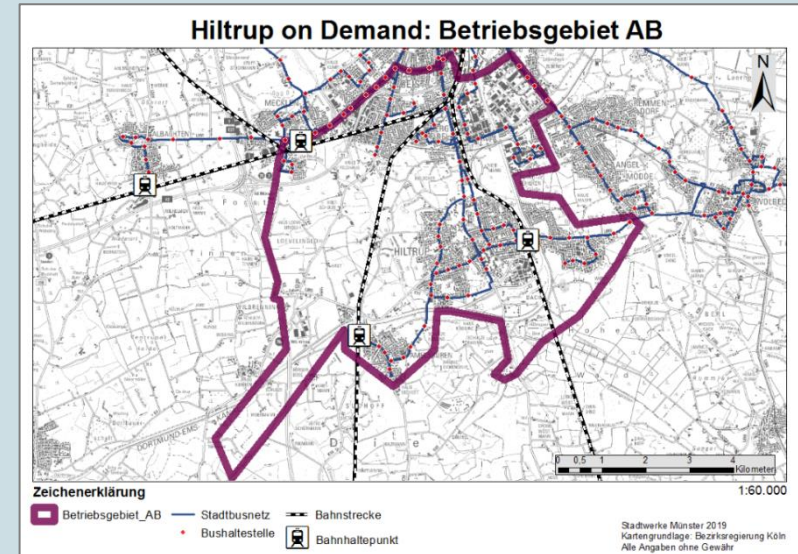
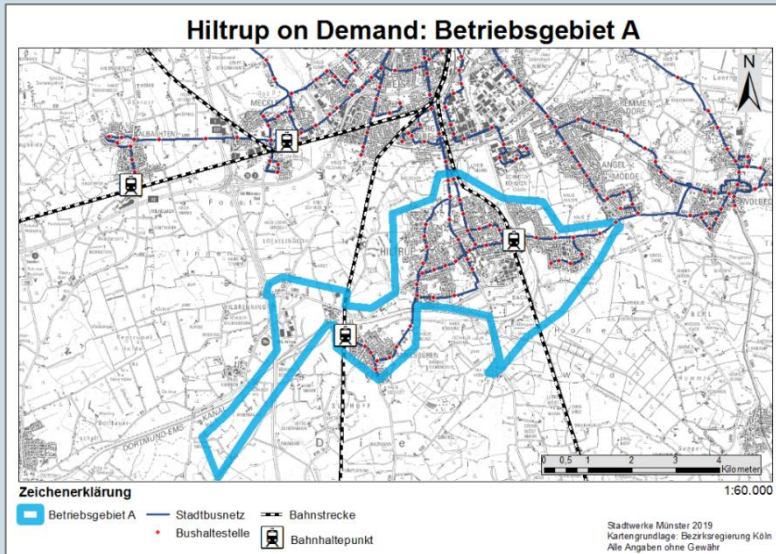


Optional:
Auskunft und
Bestellung über
Call Center

Pilotprojekt Hiltrup: Mögliche Fahrzeugtypen

	LEVC TX eCity	Mercedes e-Vito Tourer	e.Go Mover
			
Kapazität	6 Sitzplätze	6 Sitzplätze	10 Sitzplätze, 5 Stehplätze
Listenpreis	ab 60.000 Euro	ab 55.000 Euro	ca. 72.000 Euro (Stand: 2017)
Antrieb	Elektromotor + benzinbetriebener Range Extender	Elektromotor *auch als Dieselmotor erhältlich	Elektromotor
Reichweite	130 km (+500 km Range Extender)	156-186 km	bis zu 10 h
Barrierefreiheit	serienmäßige Rollstuhlrampe	nur als Sonderanfertigung	ja
Einsatzgebiete	Hamburg, Offenbach, Aschaffenburg	Berlin, Stuttgart, Offenbach	Prototyp, Entwicklung & Produktion in Aachen

Pilotprojekt Hiltrup: Kostenszenarien



Jahr	Kosten
1	1,81 Mio. €
2	1,68 Mio. €
3	1,65 Mio. €
Summe	5,14 Mio. €

Jahr	Kosten
1	2,95 Mio. €
2	2,81 Mio. €
3	2,78 Mio. €
Summe	8,54 Mio. €

Städtischer Eigenanteil: 1.3 Mio. € über 3 Jahre

Städtischer Eigenanteil: 3.6 Mio. € über 3 Jahre

Pilotprojekt Hiltrup: Zeitplan und Ausblick

nach Klärung der Finanzierung

